

Steckbrief Abnehmer

Graefewirtschaft GmbH

A) Eckdaten zum Unternehmen:

Die Graefewirtschaft wurde 2009 als soziales Unternehmen gegründet, um für Langzeitarbeitslose, Migrant*innen und Geflüchtete sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zu schaffen. Das Unternehmen hat sich erfolgreich in der Gemeinschaftsverpflegung etabliert, mit dem Ziel eine gesunde, frisch gekochte Mittagessenversorgung für Berliner Schulen und Kindergärten anzubieten. Zur Zeit werden täglich ca 3.500 Essen in sechs Produktionsküchen hergestellt. In 2019 und den Folgejahren soll das Unternehmen weiter wachsen. Es werden ausschließlich unverarbeitete Kartoffeln und Gemüse eingesetzt.

B) Bedarf an Bio-Kartoffeln in 2019 und Perspektive für Folgejahre:

Festkochende Sorten: ca. 19.000 kg / Jahr.
Mehligkochende Sorten: ca. 21.000 kg / Jahr.
Für die Folgejahre tendenziell zusätzlicher Bedarf.

C) Anforderungen bei Bio-Kartoffeln (Sortierung, Qualität, Verpackung, Zertifizierungen):

Sortierung: gerne übergroße Ware, sonst normales Kaliber, keine Untergrößen
Qualität: saubere Ware ohne Anhaftungen, ungewaschen, Schalenschäden werden toleriert soweit sie problemlos weggeschält werden können
Verpackung: wenn möglich Pfandkisten (NAPF, IFCO), sonst 25 kg Raschelsäcke
Zertifizierungen: EU-Bio ausreichend, keine Verbandspräferenz

D) Bedarf an Gemüse / weitere Produkte :

Karotten ca. 4.300 kg / Jahr
Gurken ca. 4.300 kg / Jahr
Kohlrabi ca. 4.300 kg / Jahr
Paprika ca. 4.300 kg / Jahr
Zwiebeln ca. 3.600 kg / Jahr
Sellerie ca. 3.600 kg / Jahr
Der Speiseplan und damit der Bedarf werden saisonal angepasst.
Äpfel ca. 4.500 kg / Jahr (kleine Sortierungen)
Birnen ca. 3.000 kg / Jahr (kleine Sortierungen)

Lead-Partner /
Gesamtkoordination:

Wissenschaftliche
Begleitung:

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums. Kofinanziert aus Mitteln des Landes
Brandenburg.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

E) Logistik und Lagermöglichkeiten:

Die Graefewirtschaft hat eine eigene Logistik und kann die Ware selbst abholen. Hierfür sollte ein entsprechender Rabatt beim Preis der Ware gewährt werden.
Lagermöglichkeiten, auch Kühllager sind in begrenztem Umfang vorhanden.

F) Art der Zusammenarbeit:

Es wird eine langfristige partnerschaftliche Zusammenarbeit angestrebt. Auch eine gemeinsame Anbauplanung und Abnahmevereinbarung ist möglich.

G) Kontaktdaten:

Geschäftsführung:
Annette Jankowski
annette.jankowski@graefewirtschaft.org

Küchenleitung und Einkauf:
David Pehla
David.Pehla@graefewirtschaft.org
Tel. 0162 / 7733381

Lead-Partner /
Gesamtkoordination:

Wissenschaftliche
Begleitung:

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums. Kofinanziert aus Mitteln des Landes
Brandenburg.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums